



Niklasdorfer Gemeindenachrichten

Ausgabe 4/2011

Liebe Niklasdorferinnen und Niklasdorfer!



Die letzte Gemeinderatssitzung hatte wiederum einige Punkte auf der Tagesordnung, die in die nächste Zukunft wirken sollen oder die laufenden Aufgaben und Geschäfte betreffen.

Im Mittelpunkt stand aber sicherlich der **Rechnungsabschluss** für das Jahr 2010. Jeder Budgetentwurf ist nur das Vorhaben für ein nächstes Jahr. Erst wenn im Nachhinein abgerechnet wurde und der Rechnungsabschluss vorliegt und im **Gemeinderat** behandelt und beschlossen wurde, kann man die tatsächliche Lage einer Gemeinde beurteilen. Selbstverständlich werden die Zahlen und Vorgänge auch vom Prüfungsausschuss unter die Lupe genommen. So darf ich Ihnen die Zahlen, die einstimmig

vom Gemeinderat beschlossen wurden, präsentieren.

Im **Ordentlichen Haushalt**, der die laufenden Aufgaben umfasst, gab es **Einnahmen** in der Höhe von **5 141 000 €**. Bei **Ausgaben** von **4 810 000 €** ergibt das einen **Sollüberschuss** von **331 000 €**

Im **Außerordentlichen Haushalt** musste zwar eingespart werden, aber das Wichtigste, wie Brandschutz Volksschule, Straßensanierungen, leider große Schäden wegen starker Unwetter, Böschungsmäher, LKW-Kran und eine kräftige Rückzahlung für unser Rüsthaus konnte erfolgreich bewältigt werden.

So stehen im AOH **Einnahmen** von **308 600 €** **Ausgaben in der gleichen Höhe** gegenüber, es mussten dafür **keine Darlehen** aufgenommen werden.

So können auch in diesem Jahr weitere Vorhaben in Angriff genommen werden, wie Sanierung Aufbahrungshalle, Sanitäreinrichtung Kindergarten und laufende Straßensanierungen. Dass unsere Anstrengungen für Familien, Soziales und Jugend zum Prädikat „**familienfreundliche Gemeinde**“ geführt haben, verliehen vom Bundesministerium, macht mich besonders stolz.

Vieles könnte aus Sicht der Bürger noch gemacht werden, leider sind es oft gesetzliche Vorschriften, die auch bei scheinbar einfachen Anliegen eine Lösung schwer bis unmöglich machen. Dem Bürgermeister sind als Behörde in manchen Fällen die Hände gebunden – dafür ersuche ich um Verständnis und hoffe, dass unsere Arbeit im Gemeinderat und der Kontakt zur Bevölkerung weiterhin zu so positiven Jahresrückblicken führen kann. Denn wir dürfen nicht übersehen: Wirtschaftliche Veränderungen, weitere Kostensteigerungen im Sozialbereich und viele äußere Einflüsse, siehe Sparpaket in Bund und Land, machen auch für uns jedes Jahr zu einer neuen Herausforderung – dafür braucht es gemeinsam erarbeitete und getragene Problemlösungen – Populismus ist in unserer Gemeinde fehl am Platz, meint

Euer Bürgermeister

Jakob Schauer

Gemeinderatssitzung am 31. 03. 2011

Neben dem Rechnungsabschluss 2010 genehmigte der Gemeinderat die Dachsanierung der Aufbahrungshalle, wobei mit Kosten von rd. € 80.000,- zu rechnen ist. Weiters wurde der Gehsteig vor der Raiffeisenbank, welcher bisher im Eigentum der Raiba stand, in das öffentliche Gut übernommen. Für eine Betriebsansiedlung auf den ehemaligen Tennisplätzen in Waltenbach wurde ein Grundstücksteil, welcher bisher als öffentliche Straße ausgewiesen war, für die gewerbliche Nutzung vorbereitet.

In seinen umfangreichen Berichten ging der Bürgermeister auch auf die geplante Sanierung des S 6-Tunnels ein. Nach einer kurzen Beschreibung der Sanierungsvarianten führte der Bürgermeister aus, dass

am 23. Mai 2011 im Rahmen einer **Bürgerversammlung**

eine ausführliche Information der ASFINAG über die Tunnelsanierung erfolgen wird.

In einem weiteren Berichtspunkt wies der Bürgermeister darauf hin, dass die Marktgemeinde Niklasdorf gemäß dem Stmk. Tourismusgesetz in die Tourismuskategorie „B“ eingestuft ist. Diese Einstufung konnte trotz mehrerer Vorschläge der Gemeindevertreter beim Land nicht geändert werden. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Niklasdorf verpflichtet ist, von den Gewerbebetrieben entsprechende Interessentenbeiträge einzuheben, wobei sich diese Beiträge an der Kategorie des Betriebes und am Umsatz orientieren. Unsere Betriebe werden daher in nächster Zeit entsprechende Schreiben der Gemeinde erhalten.

Abschließend führte der Bürgermeister aus, dass man auf Grund der Rückmeldungen durchaus von einer gelungenen Umstellung der Müllabfuhr sprechen kann. Abgesehen von den notwendigen geringen Nachjustierungen hat es keine Probleme gegeben.

Die Bergwacht Niklasdorf - Proleb informiert:

Checkliste für das Abbrennen von Brauchtuumsfeuern

Osterfeuer - Sonnwendfeuer



- ◆ Es darf nur trockenes, unbehandeltes, biogenes Material verwendet werden.
- ◆ Zum Entzünden keine Brandbeschleuniger verwenden.
- ◆ Es ist auf möglichst geringe Rauchentwicklung zu achten, daher scheiden auch Laub und frischer Baumschnitt als Heizmaterial aus.
- ◆ **Abbrennen der Osterfeuer darf nur am Karsamstag ausschließlich in der Zeit von 15.00 bis 03.00 Uhr erfolgen.**
- ◆ Mindestabstände: 50 m zu Gebäuden
100 m zu öffentlichen Straßen
40 m zu Baumbeständen, Büschen, Hecken, Wald
100 m zu Energieversorgungsleitungen
- ◆ Brauchtuumsfeuer sind zu beaufsichtigen.
- ◆ Beim Verlassen des Brandortes müssen Feuer und Glut verlässlich gelöscht sein, sodass jedes ungewollte Wiederentfachen des Feuers gesichert ausgeschlossen ist.
- ◆ Falls der 21. Juni nicht auf einen Samstag oder Sonntag fällt, darf das Sonnwendfeuer auch am darauffolgenden Samstag abgebrannt werden.
- ◆ Bei Zuwiderhandeln kann die Bezirksverwaltungsbehörde eine Verwaltungsstrafe bis zu einer Höhe von € 3.630,- verhängen.



Für die Jahresausstellung „**Rückkehr der Götter**“ in Leoben können wir im Rahmen der Aktion „Regio-Next“ wieder Eintrittskarten zu Sonderkonditionen anbieten.
 € 5,-- (statt € 10,--) für Erwachsene und € 2,50 (statt € 5,--) für Kinder.
 Die Karten können im Gemeindeamt, Zimmer Nr. 5, gekauft werden.

Unser Gewinnspiel im Jahreskalender 2011

Die Verlosung der Gewinne im Rahmen unseres Gewinnspiels „Niklasdorf-Kalender“ findet im Rahmen des **Marktfestes am 09. Juli 2011** auf dem Hauptplatz statt.

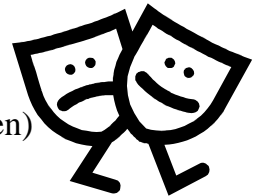
Der Teilnahmechein kann bis 01. 07. 2011 im Gemeindeamt Niklasdorf abgegeben werden; es winken attraktive Preise.



Theaterfahrt

06. 08. 2011: „**Der Zigeunerbaron**“ (Römersteinbruch St. Margarethen)

Anmeldungen im Gemeindeamt Niklasdorf,
 Zimmer Nr. 5 (Fr. Lueger), Tel.: 81 3 11/DW 81.



Wochenend- und Feiertagsdienst unserer Hausärzte im 2. Quartal 2011

April			Mai			Juni		
02./03.	04.	Dr. Schatz Tel.: 81 3 55	01.	05.	Dr. Mosing	02.	06.	Dr. Schatz
09./10.	04.	Dr. Mosing Tel.: 81 0 50	07./08.	05.	Dr. Hödl	04./05.	06.	Dr. Schatz
16./17.	04.	Dr. Hödl Tel.: 83 4 93	14./15.	05.	Dr. Schatz	11./12./13.	06.	Dr. Schatz
23./24./25.	04.	Dr. Mosing	21./22.	05.	Dr. Mosing	18./19.	06.	Dr. Mosing
30.	04.	Dr. Mosing	28./29.	05.	Dr. Hödl	23./25./26.	06.	Dr. Mosing

Seniorenurlaubsaktion der Volkshilfe

Vorgesehen ist ein Aufenthalt auf der Teichalpe vom 17. Juli bis 24. Juli 2011.

Einkommensgrenzen: für *allein lebende* Personen € 950,--, für *Ehepaare* oder *Lebensgemeinschaften* € 1.430,--.

Anmeldungen bei der Volkshilfe Leoben, Fr. Birgit Rainer, Telefon: 0676/4448566

Urlaub für Alleinerziehende der Volkshilfe

Für Alleinerziehende mit Kindern von 3 Jahren - 14 Jahren mit Halbtageskinderbetreuung.

Vorgesehen ist ein Aufenthalt in Maria Lankowitz vom 17. Juli bis 24. Juli 2011.

Einkommensgrenzen:

1 Erwachsener + 1 Kind: € 1.240,--

1 Erwachsener + 2 Kinder: € 1.520,--

1 Erwachsener + 3 Kinder: € 1.810,--

Anmeldungen bei der Volkshilfe Leoben, Fr. Birgit Rainer, Telefon: 0676/4448566

TERMIN

23.04.	17.30h	Parkanlage	Marktgemeinde - Osterfeuer
23.04.	20.00h	Lanner-Huab'm	Fam. Marktl - Osterfeuer
23.04.	19.00h	Pfarrkirche	Pfarre - Osternachtfeier
26.04.	15.00h	Klubheim	Pensionistenverband - Maibaumaufstellen
30.04.	16.00h	Hauptplatz	Marktgemeinde - Maibaumaufstellen
30.04.	19.30h	VAZ	AGV - Bunter Abend

**Für die Veranstaltungen zum 1. Mai
bitten wir Sie, die Plakate zu beachten!!!**

04.05.	16.00h	VAZ	Marktgemeinde - Muttertagsfeier
06.05.	15.00h	Klubheim	Pensionistenverband - Muttertagsfeier
07.05.		Sportplatz	ATUS Niklasdorf - Derby gegen Proleb
08.05.		Rüsthau Brigl	Florianitag mit Fahrzeugsegnung
08.05.	14.00h	VAZ	Familie Ganzer - Muttertagskonzert mit den „Edlseern“
15.05.	09.30h	Pfarrkirche	Pfarre Niklasdorf - Firmung
21.05.	17.00h	Rüsthau	Freiwillige Feuerwehr - Wissenstest
25.05.		Kindergarten	Kindergarten Niklasdorf - Familienfest
28.05. und 29.05.		RC-Gstattmoarhof	Reitclub Gstattmoarhof - Dressurturnier
29.05.	10.00h	Pfarrkirche	Pfarre Niklasdorf - Popmesse

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Niklasdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Joachim SCHAUER, 8712 Niklasdorf, Bergstraße 1